

Bukowski-Abend im Saarbrücker Kulturbahnhof

SAARBRÜCKEN (red) Das Kulturzentrum am Eurobahnhof (KuBa) gratuliert Charles Bukowski zum 100. Geburtstag auf vielfachen Wunsch der Bukowski-Fans mit einer weiteren Veranstaltung. Die Hommage an den Schriftsteller beginnt am Freitag, 24. Juli, um 19 Uhr.

Stefan Schön wird Texte Bukowskis in einer szenischen Lesung präsentieren. Bukowski würde am 16. August 100 Jahre alt. Regisseur und Literaturinterpret Schön hat aus diesem Anlass ein Programm entwickelt. Die Bar des KuBa wird einen Abend lang zur Bühne, an der Schön ausgewählte Gedichte und Prosa in Szene setzt – mal mit einer Dose Bier, mal mit einer Flasche Wein –

ganz wie es Bukowski gefallen würde. Dabei begleiten ihn Trompetenklänge von Miles Davis und andere Jazz-Rhythmen – stilecht aus einem alten Plattenspieler reproduziert.

Zur Person des Geehrten: Charles Bukowski wurde vor bald 100 Jahren in der Stadt Andernach am Rhein als Heinrich Karl Bukowski geboren. Die Mutter war Deutsche, sein Vater Henry war amerikanischer Soldat. Er kam in Folge des Ersten Weltkrieges als Besatzungssoldat der Third United States Army nach Andernach.

Im Jahr 1923, Charles war inzwischen drei Jahre alt, zog die Familie Bukowski nach Los Angeles und damit in die Geburtsstadt des Vaters.

Sohn Charles machte in den Vereinigten Staaten und weit darüber hinaus Karriere als Verfasser von Gedichten und Prosatexten. Er veröffentlichte von 1960 bis zu seinem Tod im Jahre 1994 mehr als vierzig Bücher mit Gedichten und Prosa.

Der Eintritt zu Stefan Schöns Bukowski-Lesung beträgt zehn Euro. Damit Interessenten nicht leer ausgehen, sollten sie sich rasch melden. Um die wegen der Corona-Pandemie geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

.....
Eine Anmeldung per E-Mail an die Adresse info@kuba-sb.de ist erforderlich.



Stefan Schön liest Bukowski. Foto: Kuba